

Schwierigkeiten — das Gebirge zeigt sehr starken Druck und führte viel Nachfall — bei 147, 186 und 146 m Teufe eingestellt werden. Jedoch wurde mit den Bohrlöchern regelmässig bei 99 und 103 m eine erste Oelzone, wenn auch zum Theil nur spurenweise ölführend, aufgeschlossen. Bei dem Bohrloch No. 2 drückte sich durch das Futterrohr Oel, vermischt mit Schlamm und Wasser, in einem starken Strahl während einer halben Stunde als Springquelle zu Tage. Das Ergebniss der Arbeiten ist somit immerhin von Bedeutung, denn es ist das früher nur vermuthete Vorkommen von flüssigem Oel in grösserer Teufe jetzt thatsächlich als vorhanden anzusehen. Durch die Schürfarbeiten wurde das bezeichnete Vorkommen an 8 weiteren Stellen erschroten und kamen auf Grund der gemachten Funde 8 neue Bergwerke zur Verleihung; ferner wurde bei Pfirt, Buchsweiler, Magstatt u. s. w. ein stark bitumenthaltender Schiefer-sogenannter Fischschiefer, durch Bohrungen und Schächte nachgewiesen, so dass auch daselbst 6 Bergwerksfelder zur Verleihung gekommen sind.

Durch „Zeitschrift für praktische Geologie“.

Bücherschau.

G. Pizzighelli, Anleitung zur Photographie für Anfänger. 5. Auflage. Halle a. S. 1893, Wilhelm Knapp. Preis 3 Mk.

David und Scolik, Photographisches Notiz- und Nachschlagebuch für die Praxis. 3. Auflage. Halle a. S. 1893, Wilhelm Knapp.

Pizzighelli's mit Recht beliebte Anleitung ist dem Titel nach für Anfänger bestimmt; da sie jedoch durch alle neueren Erforschungen und Methoden, soweit sie sich bewährt haben, bereichert ist, bietet sie auch den Erfahreneren vieles Neue. So werden nicht weniger als 15 Apparate für Anfänger und zu Momentaufnahmen beschrieben, von denen verschiedene ganz neueren Datums sind. Ebenso werden 7 verschiedene Entwickler besprochen und deren Vortheile erläutert. Den Kapiteln über die praktische Durchführung der photographischen Aufnahme ist besondere Sorgfalt gewidmet, beispielsweise dem für den Anfänger so schwierigen Bemessen der Expositionszeit. — Das Buch hat ein handliches Taschenformat und ist mit 142 erläuternden, in den Text gedruckten Holzschnitten versehen. —

Das photographische Notiz- und Nachschlagebuch ist für den practischen Gebrauch eingerichtet und erreicht seinen Zweck vollständig. Zunächst enthält es eine Anzahl von sehr übersichtlichen Registern für Eintragungen und Notizen, welcher Theil von der Verlagsbuchhandlung auch gesondert geliefert werden kann. Sodann folgen praktische Winke, die zum grossen Theil neueren Beobachtungen und Erfahrungen entnommen sind; ein chemischer Theil, eine sehr interessante historisch-chronologische Darstellung der Entwicklung der Photographie, eine Liste der deutschen photographischen Fachzeitschriften und der fotogr. Vereinigungen in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz beschliessen das Buch. Demselben sind auch 7 Kunstbeilagen, auf mechanischem Wege vervielfältigte photographische Aufnahmen, beigelegt. Es ist wirklich staunenswerth, was die Technik in dieser Branche jetzt zu leisten im Stande ist. Jeder Unbefangene würde gleich die erste Beilage, eine Heliogravüre der „Lautenschlägerin“, eine Portraitstudie aus dem Atelier von Skolik, gewiss eher für einen sehr gut ausgeführten Stahlstich halten, als für eine mechanische Reproduktion einer Photographie. Interessant ist auch die Reproduktion derselben Aufnahme „Manöverskizze“ durch zwei verschiedene Kunstanstalten. Welch hohen Grad auch künstlerischer Darstellung der Photograph erreichen kann, zeigt die nach einer Magnesiumblitzaufnahme angefertigte Beilage: „Nach Tisch!“

Beide Bücher können somit den Interessenten bestens empfohlen werden.

Huth.

10. Hauptversammlung und Stiftungsfest des naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 15. Mai 1893.

Herr Direktor Dr. Laubert, der an Stelle des durch Unwohlsein verhinderten Vorsitzenden, Herrn Geheimraths Dr. Tietze, den Vorsitz führte, schilderte anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins nach einem Jahresüberblick die Entwicklung des Vereins, der sich aus geringen Anfängen in kurzer Zeit zu ungeahntem Umfange erhoben habe. Allerdings sei er jetzt mehr in die Zeit der Reife und des Stillstandes eingetreten; blicke man jedoch zurück auf alles das, was in den vergangenen zehn Jahren durch Vorträge inbezug auf die Erforschung der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Huth Ernst

Artikel/Article: [Bücherschau 39-40](#)